

VORWORT

Der vorliegende Band *Unbezahlbar? Vormoderne Sammlungsökonomie* entstand aus der an der Herzog August Bibliothek angesiedelten Forschungsgruppe »Ökonomie«, die sich als eine von drei Forschungsgruppen aus dem Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel (MWW) bildete.

Im Zentrum des Forschungsverbunds MWW, der von 2013–2024 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wurde, stand die digitale Sammlungsforschung, mit deren Methoden 500 Jahre Kulturgeschichte untersucht wurden. Das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Klassikstiftung Weimar und die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel erforschten innerhalb des Verbunds nicht nur ihre eigenen Bestände, sondern brachten auch gemeinsam Forschungsgruppen auf den Weg, in deren Rahmen sich Forschende aus den drei Institutionen des Verbunds, aber auch weit darüber hinaus, mit drei großen, die Jahrhunderte überspannenden Fragestellungen auseinandersetzten. Von diesen drei Themenkomplexen Provenienz – Raum – Ökonomie bildet der vorliegende Band Ergebnisse der in drei Workshops diskutierten Fragen zum Thema der vormodernen Sammlungsökonomie ab. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der Forschungsgruppe für die konstruktiven und kollegialen Diskussionen und insbesondere bei den Verfasser:innen der vorliegenden Beiträge dafür, dass sie ihre Fragestellungen an ihr Material und ihre Erkenntnisse zur vormodernen Sammlungsökonomie verschriftlicht haben.

Das Netzwerk der Forschungsgruppe geht aber weit über die Verfasser:innen und Verfasser der vorliegenden Fallstudien hinaus. Unser Dank gilt insbesondere Prof. Ulrike Gleixner, die die Konzeption der Forschungsgruppe angestoßen und maßgeblich mitgestaltet hat. Darüber hinaus möchten wir uns bei den Teilnehmenden der Sommerschule *Was ist der Wert der Dinge? Konzepte einer Sammlungsökonomie* und deren Co-Convenor Prof. Hans Peter Hahn bedanken. Die im Juli 2022 in Wolfenbüttel stattgefundenen Diskussionen im Rahmen dieser Sommerschule haben maßgeblich zu einer Zuspitzung des Themas beigetragen.

Dieser Band erscheint zeitgleich in einer Druckfassung im Wallstein Verlag und in einer digitalen Fassung im Open Access auf der Plattform *Apis*, die Dr. Torsten Kahlert für die HAB gestaltet und betreut.¹ Auch ihnen sei für

1 Alle digitalen Bände der Reihe Kulturen des Sammelns finden Sie unter: <http://ma>

die Betreuung des Projekts und die Umsetzung in das gedruckte beziehungsweise digitale Format gedankt.

Wir danken außerdem den Kolleg:innen von MWW und den Mitarbeitenden der Herzog August Bibliothek, deren Unterstützung in der Tat *unbezahlbar* ist.

Caren Reimann und Joëlle Weis
Wolfenbüttel und Trier, im Januar 2024

nifold.hab.de. Die digitale Version des vorliegenden Bandes finden Sie unter: <http://manifold.hab.de/projects/unbezahlbar>.